

# Hauptschüler nehmen eigenen Schulsong auf

Projekt an der Gustav-Sieber Schule in Tamm

**Lehrer Peter Hömseder von der Gustav-Sieber Schule in Tamm und der Filmmacher und Instrumentenbauer Rolf Jost starteten erneut ein musikalisches Projekt. Gemeinsam komponierten sie einen Schul-Rap.**

**Tamm.** In diesem Musikstück wurde auch ein mittelalterliches Saiteninstrument, ein Dulcimer verwendet. Diese Kombination zwischen mittelalterlichem Dulcimer und modernen Rap ist wohl einmalig. Hauptschüler der Gustav Sieber Schule und ihr Lehrer Peter Hömseder schrieben dann im vergangenen November zu diesem Musikstück einen passenden, schülernahen Text über sich und ihre Schule. Der Inhalt erzählt von gegenseitigem Respekt, aber auch davon, dass Hauptschüler eine Menge können und viel Grund haben, auf sich stolz zu sein. In der dritten Strophe ruft der Text zum eindeutigen Gewaltverzicht auf. „Waffen sind für blöde Affen! Lass uns reden, sprechen, rapen und nicht auf die Schnauze hauen, sondern Freundschaft bauen.“

In der zweiten Phase des Projektes kam es zu einem großen Schul-

casting. Über 30 Hauptschüler bewarben sich für das Casting, um das Lied „Freundschaft bauen“ professionell in einem Tonstudio einsingen zu dürfen. Neun Schüler wurden ausgewählt. Auch die „Fantastischen Vier“ unterstützten das Projekt, indem sie den Gustav-Sieber-Rappers kostenlose CDs und Dvds von sich schickten.

Am 2. April sangen die Schüler mit viel Freude ihren Rap in den

---

## *Musikstück wird radiotauglich abgemischt*

---

Powerhill Studios in Ludwigsburg ein. Das Musikstück wird nun in den Osterferien radiotauglich abgemischt.

Anschließend kommt ein bekannter Tänzer der John-Cranko-Schule aus Stuttgart nach Tamm, um mit den Hauptschülern eine passende Choreografie zum Rap zu entwickeln. Sobald die Choreografie einstudiert ist wird ein professionelles Musikvideo mit den „Gustav-Sieber-Hauptschool-Rappers“ unter der Regie von Rolf Jost gedreht.

Dieses wird dann unter anderem im Internet veröffentlicht. **bz**



Die „Hauptschool-Rappers“ der Gustav-Sieber-Schule in Tamm.

Foto: Privat